



Bergkamen

23. Januar 2024 | Seite 19

🕒 2 min.

Sparkasse in Rünthe vor Wiedereröffnung

Handwerker gehen derzeit in den Räumen der Sparkasse in Rünthe ein und aus.

Nach der Geldautomaten-Sprengung im Oktober 2021 soll dort bald wieder Leben sein.

Die Holzbretter sind verschwunden, neue Fenster sind bereits eingesetzt. Es tut sich sichtlich etwas an der Sparkassen-Filiale in Rünthe, die bei einer Automaten Sprengung im Oktober 2021 massive Schäden erlitten hatte.

Weil die Wucht der Explosion damals so stark gewesen war, fürchtet die Sparkasse allerdings um die Sicherheit der im Haus lebenden Menschen und zieht daraus beim Wiederaufbau Konsequenzen.

Zwar gehen derzeit die Handwerker ein und aus und von außen ist ein Baufortschritt deutlich sichtbar, aber tiefere Sparkassen-Technik wird in den Räumlichkeiten nicht mehr verbaut werden. „Es wird dort nur noch eine reine Beratung nach Terminvergabe geben. Die Filiale Rünthe wird kein SB-Standort mehr sein“, erklärt Sparkassen-Sprecher Michael Krause. Für solche Bankgeschäfte steht der gemeinsam mit der Volksbank errichtete Pavillon am Netto in Rünthe bereit. In der alten Filiale wird es daher keine Laufkundschaft mehr geben, sondern wirklich nur noch Beratungsleistungen nach Terminvergabe. „Selbst Überweisungen werden dort nicht möglich sein, weil die notwendige Technik fehlt“, sagt Krause. Dennoch hat sich die Sparkasse entschieden, für diese Aufgaben vor Ort zu bleiben und direkter

Ansprechpartner für die Kunden zu sein. „Andere Banken ziehen sich dann komplett zurück. Wir bleiben“, sagt Krause.

Doch zwischen Sprengung und Wiedereröffnung werden rund zweieinhalb Jahre liegen, auf die Kunden dürften daher keine großen Umgewöhnungsprozesse zukommen. Zumal das klassische Service-Geschäft ohnehin verstärkt über Online- und Telefonbanking laufe, erklärt Krause. „Bargeld kann man inzwischen auch in vielen Lebensmittelgeschäften bekommen. Die digitale Bezahlung wird immer mehr“, weiß Krause. „Das Bargeldgeschäft nimmt dadurch immer mehr ab.“ Die Sparkasse Bergkamen-Bönen geht davon aus, dass die renovierte Filiale Ende des ersten Quartals wieder öffnen kann, spätestens jedoch zum Beginn des zweiten Quartals. Eine Bankberatung sollte daher im April/Mai wieder direkt in Rünthe möglich sein.

Nach der Sprengung des Geldautomaten waren die Mitarbeiter der Rünther Filiale an anderen Stellen bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen eingesetzt worden. Sie werden nach der Eröffnung wieder an die alte Wirkungsstätte zurückkehren können.

Auswirkungen hatte die Automaten Sprengung in Rünthe übrigens auch auf die Standorte in Weddinghofen und Oberaden. In Weddinghofen wurde zeitnah der Geldautomat versetzt und befindet sich nun ebenfalls in einem Pavillon am Albert-Schweitzer-Haus. Für Oberaden hatte die Sparkasse bereits konkrete Pläne für einen Neubau an der Jahnstraße. Die kamen durch den Vorfall nochmals auf den Prüfstand.